



Stans, Mittwoch, 30. Mai 2018, 17:17 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 51/2018)

Beckenried NW: Spektakulärer Unfall fordert Schwerverletzten

Am Mittwoch, 30.05.2018, zirka 11:00 Uhr, hat sich in Beckenried, A2-Anschlusswerk Höfe, eine Kollision zwischen zwei Personenwagen ereignet. Ein Lenker sowie sein Mitfahrer zogen sich dabei Verletzungen zu und mussten hospitalisiert werden. Die beiden Fahrzeuge erlitten Totalschaden.

Ein 33-jähriger Lenker eines Personenwagens befuhr von Luzern kommend die Autobahnausfahrt Beckenried Richtung Dorf. Zum gleichen Zeitpunkt war ein 76-jähriger Personenwagenlenker aus Uri kommend auf der Autobahnausfahrt Beckenried in Richtung Anschlusswerk unterwegs. Bei der Einmündung in die Mühlebachstrasse kollidierte der Personenwagen frontal mit dem auf der Mühlebachstrasse verkehrenden, vortrittsberechtigten Personenwagen. Im Anschluss prallte der Personenwagen gegen einen Signalpfosten und kam schlussendlich im Bereich der Autobahneinfahrt Richtung Luzern auf dem Dach liegend zum Stillstand. Bei beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Unter Mithilfe von Drittpersonen konnten die beiden Fahrzeuginsassen aus dem Unfallfahrzeug geborgen werden. Der Lenker wurde mit schweren Verletzungen, sein 73-jähriger Mitfahrer mit leichten Blessuren durch den Rettungsdienst in verschiedene Spitäler überführt.

Die A2-Einfahrten Richtung Luzern und Gotthard mussten während der Unfallaufnahme für rund zwei Stunden gesperrt werden.

Neben der Kantonspolizei Nidwalden standen die Stützpunktfeuerwehr Stans, die Feuerwehr Beckenried, zwei Ambulanzfahrzeuge sowie ein Abschleppunternehmen in Einsatz.

Kantonspolizei Nidwalden

Wm mbA Robert Limacher, Einsatzzentrale